

H6 eröffnet die Ausstellung „Unter der Oberfläche“

RP 22.08.2018

HILDEN (RP) „Unter der Oberfläche“, so der Titel der Ausstellung, verbirgt sich vieles für den Künstler, jeweils in seinem verwendeten Werkstoff. Im Gegensatz dazu ist Offensichtliches zwar deutbar, aber gestalterisch weniger überraschend und spannend. Es werden Formen, Strukturen und Farben freigelegt. Themen und Inhalte können konkret herausgearbeitet werden. Zufall und Kreativität erhalten ihren Raum. Der Gestaltungswille wird herausgefordert. Der letzte Schritt ist, das herausgeschälte Werk zu betrachten.

Ingrid Handzik, Marayle Küpper und Wilfried Weiss, ein befreundetes Künstlerteam des Kunstvereins Duisburg, arbeitet schon länger zusammen. Immer wieder setzen sie sich mit dem auseinander, was sich im Material verbirgt: Stein bei der Bildhauerin Ingrid Handzik, Farbe und Untergrund bei der Malerin Marayle Küpper, die mit Acryl und Aquarell arbeitet oder Öl bei dem Künstler Wilfried Weiß, aber auch



Marayle Küpper stellt im H6 aus.
Foto: H6/Privat

Metall in Form der Radierung bei Küpper und Weiß. Alle drei haben unter anderem ein Studium beziehungsweise Workshops an der Europäischen Kunstakademie Trier absolviert.

Ingrid Handzik schält Schlag für Schlag das Kunstwerk aus dem Stein, oft Marmor. Die Malereien von Marayle Küpper und Wilfried Weiß erforschen die Materialien

und versuchen durch Einsatz von Farbe und Technik experimentell, abstrakt oder auch sehr konkret in einem schöpferischen Akt Verborgenes zu konkretisieren.

Dieser Vorgang ist ein Wagnis, der auch das Scheitern beinhaltet: Nicht alles ist geeignet, an die Oberfläche gezerrt zu werden. Nicht alles lässt sich an die Oberfläche holen. Und – nicht jeder Betrachter mag sich dem anschließen, was von dem Kunstschaffenden an die Oberfläche befördert worden ist. In der Gruppe führen die drei häufig diesen Diskurs: Wie wirkt dies, wie wirkt das andere, ist die Intention nachvollziehbar? Passt der Titel? Wie weit lässt das Werk eine Interpretation zu? In der aktuellen Ausstellung freuen sich die Künstler auf den Dialog mit den Besuchern.

Die öffentliche Vernissage findet am Sonntag, 26. August um 11 Uhr statt. Die Ausstellung läuft bis 2. September und ist geöffnet Samstag und Sonntag jeweils von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.